

Leitfaden – Auszubildende bei fundament-wohnen gGmbH

Die fundament-wohnen gGmbH ist eine gemeinnützige GmbH und anerkannter freier Träger der Eingliederungshilfe in Berlin. Als freier Träger der Eingliederungshilfe bieten wir Betreute Wohnformen für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen an.

Grundlage der Betreuung ist die Leistungsvereinbarung mit dem Land Berlin in ihrer jeweils gültigen Fassung gemäß §§123 ff. SGB IX. Voraussetzung für das betreute Wohnen in einer unserer Wohngemeinschaften gemäß §78 SGB IX i.V.m. § 113 SGB IX ist die Kostenübernahme durch den zuständigen Kostenträger und ein fester Wohnsitz in Berlin.

Die fundament-wohnen gGmbH bietet in Form von Praktika oder als Praxisstelle einen Ort für fachliche Integration während der beruflichen/studentischen Ausbildung.

Als Praxisstelle haben wir folgende Funktionen auf struktureller und handlungsbezogener Ebene:

Strukturelle Ebene:

- Befähigung durch qualifizierte Anleitung zum fachlich qualifizierten Handeln
- die Praxisanleitung erfolgt durch festgelegte und gemeinsam abgestimmte Indikatoren, welche die*den Auszubildende*n eine Kompetenzerweiterung ermöglichen sollen
- die Auszubildenden beteiligen sich aktiv und haben somit Anteil am Anleitungsprozess (durch Fragen, Benennung von Erwartungen, und eigene Beiträge)

Handlungsebene:

- regelmäßiger Transfer und Vermittlung von sozialpädagogischen Methoden
- Begleitung und Unterstützung bei Aufgabenstellungen und Herausforderungen unter Einbezug theoretischer Bezugsgrößen

Aufgaben Anleitung:

- Bewerbungsgespräch (Kordinator*innen)
- Vertrag schließen (Gesamtleitung/Geschäftsführung)
 - Schutzkonzept (Gesamtleitung)
 - Belehrungen und Arbeitsanweisungen (Gesamtleitung)
- Info an Personalabteilung/Teamassistentz/Koordinationsbereiche (Anleiter*in)
- Beurteilung verfassen und Abschlussbogen an die Ausbildungsstätte schicken (Anleiter*in)
- Einsatzplanung und Klärung der Anleitung (Gesamtleitung/Koordinator*innen)
- Schlüsselübergabe (Teamassistent*innen)
- i.d.R. keinen Kassenzugang

Formen der Praxisanleitung

- regelmäßige Anleiter*innengespräche (Anleiter*in/Koordinator*innen)
- gezielte Auseinandersetzung bezogen auf Methoden und Techniken im Umgang mit Klient*innen und Kooperationspartner*innen
- Austausch über theoretische und einrichtungsspezifische Inhalte
- Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Projekten
- eigenständiges Arbeiten sowie Möglichkeiten zum Einbringen eigener Ideen
- Teilnahme an Teamsitzungen und ggf. Supervisionen

Anleitungsprozesse:

Planungsgespräch zu Beginn der Praxisphase (Anleiter*in)

- Einführung ins Praxisfeld
- Klärung beiderseitiger Wünsche und Erwartungen
- Erläuterung der Organisationsstruktur des Trägers
- Festlegung von Lernzielen unter Berücksichtigung der ausbildungsrelevanten Theoriebausteine
- Planung der Praxiseinsätze und deren Terminierung mit den jeweiligen Koordinator*innen
- Planung und Terminierung der Anleiter*innengespräche

Anleiter*innengespräche

- Informationsvermittlung über Einrichtung, Klient*innen und Kooperationspartner*innen
- Vermittlung von Orientierungswissen
- Konkrete Hilfestellung bei Aufgaben und Herausforderungen
- beiderseitiges Feedback
- Austausch über Selbst- und Fremdbild in Bezug auf den Klient*innen- und Einrichtungskontext
- Aufgreifen von Vorschlägen

Mögliche Standorte:

- 4 Wohngemeinschaften (LT III; WG 1-4) des Trägers befinden sich in der Mühlenstrasse 66 / 67, 13187 Berlin
- 2 Wohngemeinschaften (LT II; WG 5-6) befinden sich in der Ruschestraße 4, 10367 Berlin

Kontaktdaten:

Ursula Sauder

Mühlenstraße 67, 13187 Berlin

sauder@fundament-wohnen.de

030 96 24 86 91

Ausbildungsplan

Praxisphasen

1. Praxisphase - Orientierungsphase

- Kennenlernen Arbeitsfeld und der Lebenswelt der Klient*innen sowie der
- Organisations- und Verwaltungsabläufe

Ausbildungsinhalte:

- Kontaktaufnahme mit Klient*innen
- Kennenlernen der spezifischen Lebenswelt der Zielgruppen
- Kennenlernen der der Organisation/Verwaltung und ggf. Kooperationspartner*innen

2. Praxisphase – Erprobungs- und Differenzierungsphase

- Begleitung von Klient*innenprozessen in Absprache mit Anleitung/Koordination
- Angebote mit den Klient*innen planen, durchführen und reflektieren
- Teilnahme an Besprechungen

Ausbildungsinhalte:

- regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen und Supervisionen
- spezielle päd. Aufgaben übernehmen
- Beobachten und analysieren der Problemlagen

3. Praxisphase - Vertiefungsphase

- vorrangig eigenständiges Arbeiten
- Transfer von Theorie und Praxis

Ausbildungsinhalte:

- Anwendung und Erprobung von praxisrelevanten Methoden
- Zielerarbeitung mit den Klient*innen (im Austausch mit Koordination)
- Abschluss von Praxisprojekten / Praxisberichten

Datum, Unterschrift Auszubildende*r

**Datum, Unterschrift
Praxisanleitung**

Praxisstellenangebot

Name der Einrichtung	fundament-wohnen gGmbH – www.fundament-wohnen.de
Ansprechperson	Felix Iben - 0176 111 206 56 - iben@fundament-wohnen.de
geeigneter Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> • Heilpädagogik • Sozialpädagogik • Soziale Arbeit
thematischer Schwerpunkt/ geplante Tätigkeiten	<p>Eingliederungshilfe – erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen - Wohngemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der spezifischen Lebenswelt der Zielgruppen und Begleitung der Klient*innen • Beobachten und analysieren der Problemlagen/ Anwendung und Erprobung von praxisrelevanten Methoden • spezifischer Ausbildungsplan vorhanden
Erwartungen an Praktikant*innen/ vorausgesetzte Kompetenzen seitens des Studierenden	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an und Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen • Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit • grundlegende Office-Kenntnisse
zeitlicher Umfang der Praxisphase (min./max.)	<ul style="list-style-type: none"> • 25 – 35 Stunden in der Woche • ab 3 Monate Gesamtdauer möglich
Zeitraum/Beginn	<ul style="list-style-type: none"> • ganzjähriger Beginn möglich
ggf. Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> • 100€ monatliche Aufwandsentschädigung